

# Geister im Garten (1)



1 „Wer ist mit dem Biomüll dran?“, fragt Mama.  
2 Emma verdreht die Augen. „Diese Woche der  
3 Kleine.“  
4 „Aber es ist doch schon dunkel“, hält Anton  
5 dagegen.  
6 „Da hat das Brüderchen wohl Angst!“ Emma  
7 grinst.  
8 „Blöde Kuh, ich hab keine Angst“, kontert Anton.  
9 Letzte Woche hat er im Zelt übernachtet – ohne  
10 Nervensäge Emma. Da hat etwas laut gefaucht.  
11 Dann hat es mächtig gescheppert. Vielleicht war  
12 es ein Einbrecher. Was, wenn es ein Geist oder  
13 ein Außerirdischer war? Und wenn er noch da ist?  
14 Anton nimmt seinen Hund Micky mit auf den  
15 Weg zum Komposthaufen.



16 Kaum steht er im dunklen Garten, rennt Micky  
17 los. Plötzlich schlägt der Hund an. Jetzt hört Anton wieder  
18 dieses laute Fauchen. Dann winselt Micky. Anton läuft  
19 schnurstracks ins Haus zurück. „Das Monster holt unseren  
20 Micky.“  
21 Emma prustet los. Mama schüttelt den Kopf. Zum Glück glaubt  
22 ihm Papa. Er kommt mit in den Garten. Sie hören Micky  
23 abwechselnd bellen und winseln. Papa pfeift Micky zurück.  
24 Vor ihnen faucht eine große stachelige  
25 Kugel. Dicht daneben liegen noch vier  
26 weitere kleine Stachelkugeln.  
27 „Unser Micky hat die Igelfamilie ganz  
28 schön erschreckt“, lacht Papa.  
29 Jetzt kommt auch Emma hinzu. Nach  
30 einer Weile beruhigen sich die Igel wieder.



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Kennst du die Geschichte genau? (2)

1. Anton schreibt in einem Beobachtungsheft alles über die Igelfamilie in seinem Garten auf. ➡ Notiere seine Beobachtungen in dein Heft.
2. Emma und Anton hängen in der Schule ihr Plakat „So könnt ihr Igeln helfen“ auf. Was steht wohl auf dem Plakat? ➡ Schreibe auf.

---

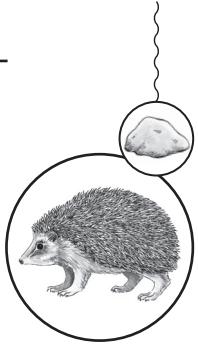
---

---

---

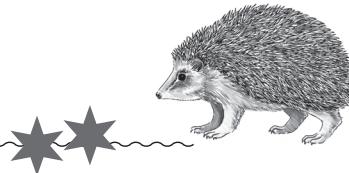
---

3. Manchmal ärgert sich Anton sehr über seine Schwester. Er beschwert sich bei Papa. ➡ Schreibe auf, was er über Emma sagt. Wie könnte Papa Anton helfen?  
➡ Notiere deine Überlegungen in dein Heft.



Geister im Garten

# Geister im Garten (1)



1 „Wer ist mit dem Biomüll dran?“ Mama schaut fragend in die Runde.  
2 Emma verdreht die Augen. „Diese Woche der Kleine.“  
3 „Aber ... es ist doch schon ganz dunkel“, hält Anton dagegen.  
4 „Und da hat das kleine Brüderchen wohl Angst vor Räubern, Vampiren  
5 und Werwölfen.“ Emma grinst. „Eine dümmere Ausrede ist dir wohl nicht  
6 eingefallen!“  
7 „Blöde Kuh, ich hab keine Angst.“  
8 „Na, dann ist ja alles in Ordnung, Anton“, beendet Mama die Diskussion.  
9 „Im Übrigen hattest du den ganzen Nachmittag Zeit, den Müll auf den  
10 Komposthaufen zu bringen. Wenn da nicht das neue PC-Spiel und deine  
11 Lieblingsserie gewesen wären.“  
12 „Schon gut, ich geh ja schon“, brummt Anton  
13 und holt den Abfalleimer aus der Küche.  
14 Micky hebt den Kopf und sieht Anton  
15 erwartungsvoll an.  
16 „Komm mit, Micky“, flüstert Anton dem Hund zu.  
17 Dann ist er wenigstens nicht allein, wenn das  
18 unheimliche Fauchen wiederkommt. Anton ist  
19 ziemlich mulmig zumute.



20 Letzte Woche hat er im Garten gezeltet und natürlich auch übernachtet.  
21 Ohne Nervensäge Emma. Da hat er es zum ersten Mal ganz deutlich  
22 gehört. Etwas hat laut gefaucht und dann hat es mächtig vor dem  
23 Schuppen gescheppert. Anton ist tief in seinen Schlafsack gerutscht  
24 und hat die Augen fest zugekniffen. Am nächsten Morgen lag der Eimer  
25 mit Gartenabfällen umgekippt vor dem Schuppen. Er hat sich das also  
26 nicht eingebildet. Vielleicht war es ein Einbrecher oder doch ein Geist.  
27 Anton hat es gleich beim Frühstück erzählt. Aber Emma hat ihn nur  
28 ausgelacht. „Brüderchen Angsthase“ hat sie ihn genannt.  
29 Seine Eltern haben nur gesagt: „Das war bestimmt  
30 eine Katze oder irgendein anderes nachtaktives Tier.“  
31 Aber Anton glaubt das nicht. Er hat sogar schon  
32 an einen Außerirdischen gedacht.  
33 Wenigstens ist sein Hund Micky dabei, wenn ihn schon  
34 seine große Schwester und seine Eltern einfach in die  
35 unheimliche Dunkelheit schicken.



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Kennst du die Geschichte genau? (2)

1. Was passiert, wenn Igel in den Winterschlaf fallen?

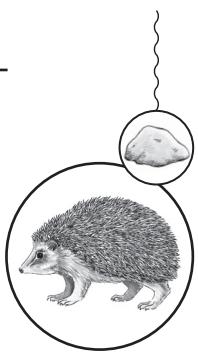
➡ Schreibe auf.

---

---

---

---



2. Anton und seine große Schwester Emma verstehen sich nicht immer gut. Was nervt wohl Anton an seiner Schwester? Was könnte Emma an ihrem Bruder stören? ➡ Schreibe in dein Heft und vergleiche mit einem Lernpartner.

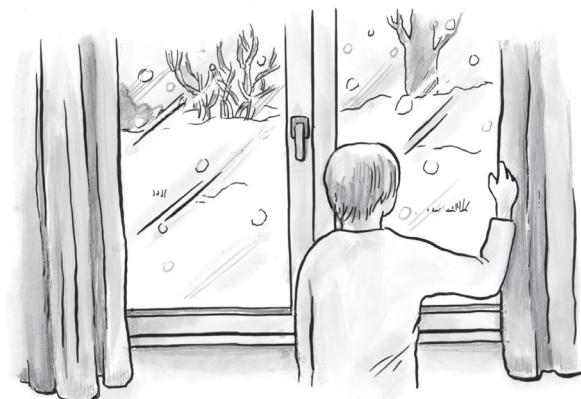
3. Anton möchte im Sachunterricht ein kurzes Referat darüber halten, wie man einen Igel unterstützen kann. Vorher schreibt er sich dazu Stichpunkte auf. Was steht wohl auf seinem Zettel? ➡ Notiere.

---

---

---

---



Geister im Garten

## Was du machen kannst

1. Anton erzählt in der Klasse von der Igelfamilie in seinem Garten.

Was wird er wohl berichten? Was werden die anderen Kinder fragen?

➡ Schreibe in dein Heft.



Stellt euch vor, als ich gestern Abend den Biomüll rausgebracht habe, da ...

War dein Hund dabei?

Wie viele junge Igel hast du gesehen?

Wann fütterst du?

Was fütterst du?

2. Anton und seine große Schwester Emma verstehen sich nicht immer

gut. Sie reden mit einem Freund oder mit einer Freundin darüber.

Überlege, ob du in Antons oder Emmas Rolle schlüpfen willst.

Suche dir einen Lernpartner, mit dem du darüber sprechen möchtest.

Der Lernpartner kann nachfragen oder Tipps geben, wie sich Anton oder Emma verhalten könnten.

Mein kleiner Bruder / meine große Schwester nervt immer, wenn ...

Du könntest doch ...

3. Anton hat manchmal Angst im Dunkeln. Wovor hast du Angst? Was kannst du gegen Ängste machen? ➡ Sprich mit einem Lernpartner oder in der Gruppe darüber. ➡ Macht euch Notizen.

Davor habe ich manchmal Angst: ...

Das kann ich gegen meine Angst machen: ...

4. Gestalte einen Comic mit den Erlebnissen eines Igels. Wen könnte der Igel treffen? Was könnte dabei alles passieren? Überlege.

➡ Zeichne dazu. ➡ Schreibe in die Sprechblasen.

Oje, schon wieder ein Vierbeiner ...

Wuff, wuff, dich krieg ich ...

5. Gestalte das Igeljahr als Lernposter. Was macht der Igel zu den verschiedenen Jahreszeiten? Informiere dich im Internet oder in Sachbüchern. Denke an passende Bilder. Du kannst dazu auch ein kurzes Referat halten.